

Max
Muster
Mustermannstraße 10
1000 Musterstadt

Bau Fix GmbH
Betonweg 23
1230 Wien

Einschreiben

Wien, 5.4.2005

Betreff: Bauvorhaben Lerchenweg - Schadenersatz

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe von Ihnen in den Jahren 1994/1995 in Wien 21, Lerchenweg 241 zum Werklohn von 2,9 Mio Schilling (= 210.751,22 Euro) ein Einfamilienhaus errichten lassen. Die Übergabe des Bauwerkes fand am 5.5.1995 statt. Im Zuge von starken Regenfällen im März 2005 musste ich an den Zimmerdecken im Obergeschoß des Hauses Wasserflecken feststellen.

Ein von mir zu Rate gezogener Bausachverständiger - Architekt Dipl. Ing. Robert Düsentrieb aus 1010 Wien, Viaduktstraße 1 - hat in einem Gutachten festgehalten, dass diese Wasserschäden auf eine unsachgemäße Isolierung des Daches des Hauses zurückzuführen ist. Den Aufwand zur Behebung der Schäden schätzt der Sachverständige auf rund 43.000 Euro.

Ich mache Sie für die unsachgemäße Ausführung der Dachisolierung sowie für die daraus entstehenden Folgeschäden aus dem Titel des Schadenersatzes und aus jeden anderem Rechtsgrund verantwortlich und fordere Sie auf, zum einen Ihre Verpflichtung zum Ersatz der Mangel- und Mangelfolgeschäden dem Grunde nach anzuerkennen und zum anderen binnen drei Wochen, also bis zum 27.4.2005, geeignete schriftliche Vorschläge zur Sanierung der Mängel- und Mangelfolgeschäden zu machen.

Sollten Sie die Sanierung ablehnen, so wäre ich gezwungen die gerügten Mängel im Rahmen eines gerichtlichen Beweissicherungsverfahrens feststellen und sodann von einem anderen gewerberechtlich befugten Unternehmen beheben zu lassen. Die Kosten für das Beweissicherungsverfahren sowie die Ersatzvornahme der Verbesserungsarbeiten würde ich Ihnen aus dem Titel des Schadenersatzes in Anrechnung bringen.

Freundliche Grüße

Max Muster